RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
44
Wien, am 9.Februar 1935.

Kunstförderung durch die Stadt Wien.

Der Wettbewerb für das "Denkmal der Arbeit".

Die Wiener Stadtverwaltung hat bekanntlich auf Anordnung des Bürgermeisters Richard Schmitz einen Wettbewerb zur Erlangung geeigneter Entwürfe für ein "Denkmal der Arbeit"ausgeschrieben.Dieser fand das regste Interesse der Künstlerschaft;nicht weniger als 115 Projekte,darunter viele von den namhaftesten Bildhauern und Architekten Wiens, wurden für den Wettbewerb eingereicht.

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Major a.D.Lahr und in Gegenwart des Vizebürgermeisters Dr.Kresse hat das Preisgericht folgenden Projekten einen Preis zuerkannt:

I.Preis: Baurat Prof. Siegfried Theiss -Baurat Hans Jaksch-Architekt Ing. Dr. Werner Theiss - akad.Bildhauer Prof. Ferdinand Opitz;

zwei II.Preise: Architekt Stephan Simony - Bildhauer Hans Andre und Gudrun Baudisch Teltscher- Josef Wenzel;

drei III.Preise: Architekt Franz Kuhn -akad.Bildhauer Adolf Wagner v.d.Mühl , Prof. Arnold Nechansky-Bildhauer Fritz Wotruba und Bildhauer Siegfried Charoux-Architekt Ing.Dr. Karl Dirnhuber;

Ferner wurden angekauft die Projekte Architekt Alfred Chalusch- akad.Bildhauer Prof. Oskar Thiede, Oberbaurat Architekt Karl Ehn-akad. Bildhauer Rudolf Schmidt, Architekt Rudolf H.Tröstler-Maler Willi Bahner, Prof. Karl Schertz -akad.Maler Ing. Karl Krämer,Architekt Dr.Ing. Erich Kuschel- Ing. Siegfried Zimmermann - akad. Bildhauer Alexander Silveri, Architekt Ing.Dr. Edmund Bahmer- Ing. Hanns Wiser- akad.Bildhauer Willi Bermann, Architekt Franz Sammer- Hans Richter- akad.Bildhauer Oskar Icha, Architekt Otto Schottenberger-Architekt Adolf Kautzki-Architekt Theo Schöll-akad.Maler Leopold Pfeffer-Bildhauer Johann Resac,Architekt Otto Beindl-Bildhauer Hans Kröll, Architekt Rudolf Perthen-Bildhauer Franz Josef Riedl.

Belobende Anerkennungen erhielten die Arbeiten Architekt Anton Valentin- Bildhauer Rudolf Holzinger,akad. Bildhauer Anton Sinn-Architekt Viktor Reiter, Franz Santifaller (Innsbruck), Bildhauer Josef Bock,Architekt Paul Gütl- akad. Bildhauer Rupert Edlinger, Oberbaurat Prof.Leopold Bauer- Bildhauer Prof.Alfred Hofmann, akad. Bildhauer Hans Knesl, Friedrich Hart, Architekt Ing.Dr.Hans Petermair.

Oeffentliche Ausstellung der Projekte.

Die für den Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind bis einschliesslich 17.Februar täglich auch Sonntag von 9 Uhr bis 14 Uhr im Messepalast, Trakt T, erster Stock ausgestellt. Eintritt frei.

*

Werbeplakate für die Wiener Fremdenverkehrsförderung.

Die Wiener Fremdenverkehrsstelle hat zur Erlangung geeigneter Entwürfe für Plakate, die der Fremdenverkehrswerbung,insbesondere für die Wiener Festwochen, dienen sollen, einen Wettbewerb ausgeschrieben,an dem zahlreiche Wiener Künstler,Maler und Graphiker,teilgenommen haben.

Das Preisgericht hat unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Major a.D. Lahr folgende Arbeiten zum Ankauf bestimmt:

In der Gruppe "Frühling in Wien" die Entwürfe von Hermann Kosel,Karl Dopler und Hans Stockbauer;

in der Gruppe "Winterplakate" die Arbeiten von Alexander Wagner und Atelier Otto;

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
II.Blatt Wien, am.....

In der Gruppe "Festwochenplakat" die Entwürfe von Franz Griessler, W.Hofmann und Wilhelm Friedrich.

Anerkennungspreise erhielten die Arbeiten von Bruno Schwatzek, Karl Tentur, Alexander Wagner, Robert Chlupacek sowie zwei Arbeiten von Exax-Spitzer.

In den Gruppen "Darstellung einer Wienerin" und "Die vier Jahreszeiten" hat die Jury keine Auswahl getroffen, weil die eingereichten Arbeiten den Ausschreibungsbedingungen nicht vollkommen entsprochen haben.

Die nicht prämierten Entwürfe können von den Einreichern in der Fremdenverkehrsstelle, Mariahilferstrasse 2, während der Bürostunden abgeholt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Sinne der Wettbewerbsbestimmungen die Entwürfe, die innerhalb drei Monaten nicht abgeholt werden, vernichtet werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-